



**Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 24.09.2026, 17:00 Uhr**

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Stadthalle „Hufeisenfabrik“,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung vom 30.06.2026	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Tätigkeitsbericht des Beirats für Menschen mit Behinderungen der Stadt Eberswalde	
8	Informationen aus der Stadtverwaltung	
8.1	Möglichkeiten zur Nutzung des Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“	
9	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
9.1	Fraktion Alternative für Deutschland: Graffiti und Vandalismus an den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde – Anzahl und Reinigungskosten	AF/0075/2026
9.2	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Zukunftsquartier Bahnhofsumfeld Eberswalde / Quartier am Westendpark	AF/0076/2026
10	Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen	
11	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim: Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	
12	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim: Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	
13	Genehmigung von Eilentscheidungen	

14	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
14.1	Neubesetzung der Schiedsstelle Eberswalde II, Bestellung stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Eberswalde I	BV/0402/2026
14.2	Städtebaulicher Vertrag Nr. 61-2026-20 zum Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“	BV/0398/2026
14.3	Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss	BV/0396/2026
14.4	Änderung der Beteiligung der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG mbH) an der AGKAMED Holding GmbH durch Tausch dieser Anteile gegen Anteile an der GDEKK GmbH	BV/0390/2026
14.5	Grundsatzbeschluss zum Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“	BV/0409/2026
14.6	Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde von 2025 bis 2028 – Beendigung Vertrag und folgendes offenes Ausschreibungsverfahren von Reinigungsleistungen vom 01.04.2027 bis 31.12.2030	BV/0401/2026
14.7	Offenes Vergabeverfahren „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2027-2029“	BV/0397/2026
14.8	Fraktion Alternative für Deutschland: Vandalismus entschlossen entgegnetreten – Eberswalde sauber und ordentlich halten	BV/0388/2026
14.9	Fraktion Die Linke: Wasserattraktionen im Brandenburgischen Viertel	BV/0406/2026
15	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Zu Beginn der Sitzung wird zu Ehren des am 04.07.2026 verstorbenen Stadtverordneten Herrn Frank Banaskiewicz und der am 17.09.2026 verstorbenen früheren Stadtverordneten Frau Christiane Grunert, eine Schweigeminute eingelegt.

Herr Hoeck teilt mit, dass die Ermittlung des Nachrückers durch den Wahlleiter entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahl Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung erfolgte. Der Wahlleiter hat entsprechend der Ersatzpersonenliste die nachrückende Person ermittelt. Mit Schreiben vom 03.08.2026 hat Herr Conrad Morgenroth erklärt, seine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Herr Morgenroth hat gemäß § 51 in Verbindung mit § 60 Abs. 7 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Brandenburg die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung zum 10.08.2026 erworben.

Herr Hoeck begrüßt im Namen aller Stadtverordneten Herrn Conrad Morgenroth als neuen Stadtverordneten.

Herr Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung (StVV), eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung der StVV der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Abs. 2 BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Name	gemäß begründetem Antrag vom	und Genehmigung vom
Herr Dietterle	08.09.2026	08.09.2026
Herr Rennert	24.09.2026	24.09.2026
Frau Schmitz-Seifert	24.09.2026	24.09.2026
Frau Sydow	24.09.2026	24.09.2026

Die per Video zugeschalteten Stadtverordneten teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Ferner darf die stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen, Frau Kaiser, gemäß ihrem begründeten Antrag vom 23.09.2026 und Genehmigung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vom 24.09.2026 per Videozuschaltung an der Sitzung teilnehmen.

Frau Kaiser ist zu Beginn der Sitzung noch nicht per Videozuschaltung anwesend.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Hoeck stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen werden hiergegen nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete (davon 22 in Präsenz und 4 per Videozuschaltung) sowie der Bürgermeister anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **27 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung vom 30.06.2026	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Herr Hoeck informiert, dass die Anfrage AF/0075/2026 „Graffiti und Vandalismus an den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde – Anzahl und Reinigungskosten“ von der Fraktion Alternative für Deutschland vor der Sitzung an alle Stadtverordneten nachgesandt wurde.

Des Weiteren wurde die Anfrage AF/0076/2026 „Zukunftsquartier Bahnhofsumfeld Eberswalde / Quartier am Westendpark“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 2**) vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt und ist somit ebenfalls Bestandteil der Tagesordnung.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Herr Hoeck informiert über Folgendes:

- 5.1 Der Bürgermeister hat gemäß § 34 Abs. 3 Nr. 1 BbgKVerf die Einberufung einer zusätzlichen (außerplanmäßigen) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bei ihm beantragt. Diesem Antrag habe er zugestimmt. Die Sitzung findet am 15.10.2026 um 18:00 Uhr im Konferenzsaal des Tourismuszentrums im Familiengarten statt.
- 5.2 Frau Monique Gallwitz teilte mit E-Mail vom 10.07.2026 ihren Rücktritt aus dem Beirat für Menschen mit Behinderungen mit. Aktuell sind 8 von 12 Sitze im Beirat für Menschen mit Behinderungen besetzt.
- 5.3 Die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim hat mit E-Mail vom 15.09.2026 die Benennung der Ausschussmitglieder und ihrer Stellvertreter für folgende Fachausschüsse vorgenommen:

Fachausschuss 1:

Ausschussmitglieder:

Herr Gerd Panzlaff

Herr Christoph Maskow

1. Stellvertreter:

Herr Danko Jur

2. Stellvertreter:

Herr Martin Hoeck

3. Stellvertreter:

Herr Uwe Grohs

4. Stellvertreter:

Herr Conrad Morgenroth

5. Stellvertreter:

Herr Dietmar Ortel

Fachausschuss 2:

Ausschussmitglieder:

Herr Danko Jur

Herr Christoph Maskow

1. Stellvertreter:

Herr Dietmar Ortel

2. Stellvertreter:

Herr Martin Hoeck

3. Stellvertreter:

Herr Uwe Grohs

4. Stellvertreter:

Herr Conrad Morgenroth

5. Stellvertreter:

Herr Gerd Panzlaff

Fachausschuss 3:

Ausschussmitglieder:

Herr Uwe Grohs

Herr Conrad Morgenroth

1. Stellvertreter:

Herr Danko Jur

2. Stellvertreter:

Herr Christoph Maskow

3. Stellvertreter:

Herr Gerd Panzlaff

4. Stellvertreter:

Herr Martin Hoeck

5. Stellvertreter:

Herr Dietmar Ortel

Rechnungsprüfungsausschuss:

Ausschussmitglieder:

Herr Dietmar Ortel

Herr Conrad Morgenroth

1. Stellvertreter:

Herr Danko Jur

2. Stellvertreter:

Herr Martin Hoeck

3. Stellvertreter:

Herr Uwe Grohs

4. Stellvertreter:

Herr Christoph Maskow

5. Stellvertreter:

Herr Gerd Panzlaff

Frau Nina Kaiser, stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen nimmt ab 17:13 Uhr per Videozuschaltung an der Sitzung teil.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Tätigkeitsbericht des Beirats für Menschen mit Behinderungen der Stadt Eberswalde	

Frau Kaiser, stellvertretende Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderungen, berichtet über die Tätigkeit des Beirats für Menschen mit Behinderungen (**Anlage 3**).

Herr Walter nimmt ab 17:20 Uhr an der Sitzung teil (**28 Stimmberechtigte**).

Die per Video zugeschaltete Stadtverordnete Frau Sydow verlässt wegen in ihrer Sphäre liegender technischer Probleme um 17:30 Uhr die Sitzung (**27 Stimmberechtigte**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Informationen aus der Stadtverwaltung	

Beginn der Informationen aus der Stadtverwaltung um 17:32 Uhr.

8.1 Herr Herrmann informiert über Folgendes:

- Ausbildungsbeginn von sechs neuen Auszubildenden bei der Stadt Eberswalde
- Eröffnung der Kita „Regenbogen“ am 24.08.2026
- Eröffnung des Karl-Marx-Ringes am 25.08.2026
- Besuch der CCL Produktions GmbH: Einblick in die Produktion und künftigen Pläne des Unternehmens
- Übergabe der Märchenvilla durch die EWE AG an Familie Bohtz
- 1000. Ausgabe „Guten Morgen Eberswalde“ am 05.09.2026
- Krisengipfel zum Thema „Graffiti“
- Fête de la Viertel im Brandenburgischen Viertel (BBV) am 12.09.2026
- 20. Eberswalder Stadtlauf am 13.09.2026
- Tag des offenen Denkmals mit Besuch der „Alten Tischlerei Blankenburg“, die ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert habe am 13.09.2026
- Tag der Entscheidung am 19.09.2026
- Studierendenempfang auf dem Marktplatz Eberswalde am 24.09.2026
- Festnahme eines IS-Terrorverdächtigen am Morgen des 17.09.2026 durch das Bundeskriminalamt und die Bundespolizei im Brandenburgischen Viertel; er bedankt sich bei allen beteiligten Behörden
- zum Brandhaus in der Friedrich-Ebert-Straße gebe es keine neuen Informationen; auf Nachfrage bei der Staatsanwaltschaft sei mitgeteilt worden, dass die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen seien; am 04.09.2026 sei eine Begehung mit dem Bauordnungsamt durchgeführt worden; es gebe keine wesentlichen Veränderungen des Gebäudezustandes; diese Begehungen würden nun im Abstand von zwei bis drei Monaten durchgeführt
- zum Einkaufszentrum „Heidewald“ seien Herr Haub und er im engen Austausch mit der Eigentümerseite; im Oktober 2026 würden der Ausbau für die Übergangsversorgung auf der ehemaligen NKD-Fläche sowie erste Umbauarbeiten für die gesamte Sanierung starten; es gebe Gespräch mit Herrn Melchert von EDEKA, der künftig ein Geschäft im Einkaufszentrum „Heidewald“ betreiben wolle; Herr Melchert wolle mit dem Umbau so zeitnah wie möglich starten und bei der Einwohnerversammlung im November 2026 im Brandenburgischen Viertel dabei sein, um über die Pläne zu informieren; er habe um den sofortigen Abbau des Einkaufswagenhäuschens auf dem Parkplatz durch NETTO gebeten; er hoffe, dass Müll und Unrat beseitigt würden; er habe das

Amt für Wirtschaftsförderung und das Referat für Stadtmarketing beauftragt, zeitnah die Beklebung der Schaufenster des Einkaufszentrums „Heidewald“ zu übernehmen

- der im Auftrag des Eigentümers tätige Vertreter der Verwaltungsgesellschaft des Einkaufszentrums „Kleiner Stern“ sei bei der Einwohnerversammlung in Finow gewesen und habe sich den vielen Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gestellt; aktuell würden im Hintergrund intensive Verhandlungen zum Objekt laufen; es werde eine positive und zeitnahe Entwicklung des Standortes erwartet; er bittet, dass die aktuellen Verhandlungen nicht gestört und Nachfragen oder Kontakt zur Eigentümerseite vermieden werden sollten
- lädt ferner zu folgenden Veranstaltungen ein:

WT	Datum	Ort
SA	25.09.2026	Ausstellungseröffnung „Adler-Perspektiven. Erinnern. Entdecken. Weiterdenken.“ im Museum Eberswalde
MO-SA	05.10.2026 bis 10.10.2026	80 Jahre Stadtbibliothek: Festwoche „Das schöne Leben“ im Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
MO	09.11.2026	Gedenken an die Opfer der Pogromnacht
MI	11.11.2026	Faschingsauftakt im Eberswalder Rathaus

- Teilnahme der Stadt Eberswalde an der bundesweiten Aktion „Schichtwechsel“: Menschen mit und ohne Behinderung würden an diesem Tag ihren Arbeitsplatz tauschen; heute habe der Sozialdezernent der Stadt Eberswalde seine Arbeit mit einer teilnehmenden Beschäftigten aus einer Wäscherei seine Arbeit getauscht; er bedankt sich bei allen Beteiligten und Beschäftigten, die diese wertvolle Arbeit für unsere Region leisten
- 25-jährige Jubiläumsfeier der „Tour de Tolerance“

Herr Herrmann beantragt Rederecht für die Teilnehmerin der Aktion „Schichtwechsel“.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Die Teilnehmerin der Aktion „Schichtwechsel“ macht kurze Ausführungen zu ihrem heutigen Arbeitstag.

8.2 Herr Berendt informiert über Folgendes:

- Tag der Entscheidung zum „Bürgerbudget 2027“: es hätten 100.778,54 € zur Verfügung gestanden, da auch die Restmittel aus dem Vorjahr übertragen worden seien; 80 Vorschläge seien eingereicht worden, davon hätten 46 zur Abstimmung gestanden; 4.006 Eberswalderinnen und Eberswalder hätten von der Abstimmung Gebrauch gemacht, davon 1.336 in Präsenz und 2.670 Online-Abstimmungen; 12 dieser Vorschläge hätten einen Zuschlag bekommen; der ausführliche Bericht werde im Fachausschuss F1 am 06.10.2026 vorgestellt werden; zwei Vorschläge hätten im Vorfeld von der Online-Abstimmung ausgeschlossen werden müssen

8.3 Herr Schlüter informiert über Folgendes:

- 80 Jahre Stadtbibliothek: Festwoche „Das schöne Leben“ im Bürgerbildungszentrums; herzliche Einladung an alle Stadtverordneten zur offiziellen Eröffnung am 05.10.2026 um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
- seine persönlichen Eindrücke vom Schichtwechsel

8.4 Herr Haub informiert über Folgendes:

- traditionelle Heidereise am 11.09.2026 im Ortsteil Finow mit Einblick in Wälder sowie nachhaltige Bewirtschaftung und klimaangepasstes Waldmanagement
- Einladung am 21.11.2026 im Rahmen von „Mein Baum für Eberswalde“, einer Pflanzaktion im Brandenburgischen Viertel mit den „Partnern für Gesundheit“ und der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ sowie weiteren Partnern aus der Region, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen seien
- Tag des offenen Denkmals am 13.09.2026 in der Löwenapotheke; es seien Einblicke in die Geschichte des Gebäudes gegeben worden
- Pop-up-Ausstellung „35 Jahre Städtebauförderung“ am 19.09.2026 auf dem Marktplatz von Eberswalde, gemeinsam mit dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung Herrn Crumbach
- Umsetzung und Einführung des Virtuellen Bauamtes für den digitalen Bauantrag seit 01.09.2026
- Sperrung des Treidelweges im Bereich des Erna-Bürger-Weges: Untersuchungen an der Uferbefestigung der Brücke hätten gezeigt, dass der vorhandene Steg und Weg erheblich unterspült seien; für die dauerhafte Lösung werde derzeit die Wegeverbindung geprüft; kurzfristig werde voraussichtlich im Oktober der bestehende Trampelpfad geschottert und befestigt, um die Wegeverbindung provisorisch zu verbessern und Unfallgefahren zu reduzieren
- Verleihung des 6. Nachhaltigkeitspreises im Rahmen der Immatrikulationsfeier der „Hochschule für nachhaltige Entwicklung“ (HNEE) an Frau Sophie Krüger für ihre Bachelorarbeit

Herr Panzlaff nimmt ab 17:57 Uhr an der Sitzung teil (**28 Stimmberechtigte**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.1	Möglichkeiten zur Nutzung des Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“	

Herr Ortel nimmt ab 18:13 Uhr an der Sitzung teil (**29 Stimmberechtigte**).

Herr Berendt berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation zu Möglichkeiten der Nutzung des Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“ (**als Anlage 4 nur im Bürgerinformationssystem abrufbar**).

Die Informationen aus der Stadtverwaltung enden um 18:30 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
9.1	Fraktion Alternative für Deutschland: Graffiti und Vandalismus an den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde – Anzahl und Reinigungskosten	AF/0075/2026

Die schriftliche Anfrage wurde vor der Sitzung an allen Stadtverordneten nachgesandt.

Die Verwaltung teilte im Vorfeld der Sitzung mit, dass die Beantwortung der Anfrage schriftlich erfolgen werde.

Nachrichtliche Anmerkung:

Die Beantwortung wurde am 09.10.2026 an alle Stadtverordneten versandt (**Anlage 5**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.2	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Zukunftsquartier Bahnhofsumfeld Eberswalde / Quartier am Westendpark	AF/0076/2026

Die schriftliche Anfrage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**vgl. Anlage 2**).

Die Verwaltung teilte im Vorfeld der Sitzung mit, dass die Beantwortung der Anfrage schriftlich erfolgen werde.

9.3 Frau Polzer-Storek:

- sagt, dass sie das Thema zur Kleingartenproblematik in der StVV am 30.06.2026 (vgl. öffentliche Niederschrift der StVV vom 30.06.2026, Seiten 6 bis 10) nachdenklich gemacht hätte und Frau Jahn zwar einen informativen Vortrag zum „Schutz der Kleingartenanlagen“ gehalten habe, dieser jedoch nicht lösungsorientiert gewesen sei; sie habe sich während der Sommerpause mit mehreren betroffenen Kleingärtnern ausgetauscht, was ihr sehr nahe gegangen sei; es betreffe viele Kleingärtner; ein Garten sollte ein Ort der Ruhe und Erholung sein; mittlerweile hätten die Kleingärtner jedoch Angst und würden psychisch extrem unter dieser Situation leiden; sie meint, dass die Stadt als Eigentümerin der Flächen eine Verantwortung gegenüber den Kleingärtnern trage; sie appelliere, dass dieses Thema weiter verfolgt werde; sie habe Sorge, dass die Kleingärtner den Glauben an demokratische Strukturen verlieren könnten

Herr Haub teilt mit, dass der Verwaltung daran liege, das Thema sachlich, ruhig und besonnen aufzuklären.

Herr Hoeck meint, dass außerhalb dieses Rahmens zwischen den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung ein Treffen zu diesem Thema organisiert werden sollte, weil es im Rahmen der StVV schwierig sei, konstruktiv und detailliert zu arbeiten.

9.4 Herr Walter:

- spricht an, dass es seit einiger Zeit keine Postfiliale im Ortsteil Finow gebe; er fragt nach dem aktuellen Stand

Herr Haub teilt mit, dass der Stadtteilverein Finow einen Interessenten vermittelt hätte, der in Finow eine Paketbox aufstellen wolle. Es liege nun am Betreiber dies umzusetzen.

Herr Herrmann teilt ergänzend mit, dass die Deutsche Post AG weiterhin anstrebe, einen Paketshop in Finow aufzumachen, was sich jedoch sehr schwierig gestalte. Die Stadtverwaltung habe bereits versucht, entsprechende Kontakte herzustellen.

9.5 Herr Kuffert:

- fragt nach dem aktuellen Stand und weiteren Hintergrundinformationen zur Verhaftung des mutmaßlichen IS-Terroristen im Brandenburgischen Viertel

Herr Herrmann teilt mit, dass dies keine Themen seien, in die die Verwaltungsspitze der Stadtverwaltung Eberswalde involviert werden würde. Die laufenden Ermittlungen würden durch Bundesbehörden geführt. Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hätte bestätigt, dass den Sicherheitsbehörden eine niedrige zweistellige Zahl von IS-Unterstützern im Bundesland bekannt sei, zunehmende Radikalisierungstendenzen seien durch soziale Medien und durch das Internet gegeben.

- fragt nach Informationen zum Leichenfund einer Frau in Eberswalde

Herr Herrmann teilt mit, zum Leichenfund keine Auskunft geben zu können. Es handele sich um laufende Ermittlungen durch die Polizei.

9.6 Herr Seifert:

- bezugnehmend auf die Ausführungen von Frau Polzer-Storek unter TOP 9.3 sagt er, dass der „Bezirksverband der Kleingärtner Eberswalde und Umgebung e.V.“ (BVK) zu einer Mitgliederversammlung eingeladen hätte; demnach sollen Mitglieder und bestimmte Nichtmitglieder eine jährliche Gebühr von 240 € an den BVK entrichten; bei jedem Pächterwechsel soll zudem eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100 € erhoben und der Pachtvertrag erst nach deren Zahlung wirksam werden; gleichzeitig soll das Stimmrecht laut Geschäftsordnung so verändert werden, dass nur noch offen abgestimmt werden könne; er fragt, wie die Stadt mit solch einer Vorgehens- und Verfahrensweise umgehen wolle; er fragt, ob der Stadt bekannt sei, auf welche rechtlichen und tatsächlichen Grundlagen diese zusätzlichen Gebühren erhoben werden sollen; er fragt weiter,

ob die Stadt als Vertragspartner des BVK bei solchen Zwischenpachtverträgen prüfe, ob solche Veränderungen Auswirkungen auf die Kleingärtner und bestehende Strukturen hätten; er fragt ferner, wie die Verwaltung diese Entwicklung bewerte und wo die Stadt die Verantwortung ggü. den Kleingärtnern sehe

Herr Herrmann teilt mit, dass dies Sache des Bezirksverbandes sei, da die Stadt Eberswalde nicht Mitglied des BVK sei. Solche Entscheidungen würden in der Mitgliederversammlung des BVK getroffen. Eine rechtliche Bewertung könne und dürfe die Stadt nicht vornehmen.

9.7 Herr Dietterle:

- meint, dass die Stadt als Eigentümerin der meisten Kleingärtenflächen in Eberswalde eine große Verantwortung trage und nicht so getan werden könne, als liege die Verantwortung nur beim BVK oder bei den Einzelvereinen; wenn die StVV der Meinung sei, dass nicht nach Recht und Gesetz gehandelt werde, müsse die Stadt eingreifen; er teilt mit, dass eine Kleingärtnerin vor Gericht gezogen worden sei, weil sie sich bei einer Wahl als Kandidatin gegen den amtierenden Vorsitzenden des BVK gestellt hätte; daraufhin sei ein Gerichtsverfahren mit dem Ziel angeschoben worden, die Kleingärtnerin von der Kleingartenparzelle zu werfen; er meint, dass anderen Personen der Pachtvertrag ohne jegliche rechtliche Grundlage gekündigt worden sei, weil sie angeblich zu weit von Eberswalde entfernt wohnhaft seien; er ist der Ansicht, dass die Stadt handeln müsse; es sei notwendig, dass die StVV die Pachtverträge zwischen der Stadt und dem BVK überprüfe

9.8 Herr Ortel:

- fragt nach dem aktuellen Sachstand der alten Poliklinik im Leibnizviertel

Herr Herrmann teilt mit, dass nach seiner Kenntnis mit der Sanierung begonnen und eine Nachnutzung organisiert werden solle; er aber nachfragen und die Beantwortung nachreichen werde.

Nachrichtliche Anmerkung:

Die schriftliche Beantwortung wurde Herrn Ortel am 25.09.2026 übersandt.

9.9 Herr Grohs:

- fragt nach dem aktuellen Stand der Neugestaltung der Nutzungsvereinbarung für den Finower Wasserturm (vgl. Beschluss-Nr. 18/162/26)

Herr Haub teilt mit, dass Gespräche geführt worden seien und eine Rückmeldung noch ausstehe. Er wolle sich mit dem zuständigen Fachamt in Verbindung setzen.

Nachrichtliche Anmerkung:

Dem Verein Finower Wasserturm sei seitens der Stadtverwaltung am 26.06.2026 ein schriftliches Angebot zur Vertragsanpassung per E-Mail zugesendet worden; eine Rückmeldung des Vereins dazu habe es bisher nicht gegeben.

Inzwischen sei der Kontakt zwischen der Stadt und dem Verein wieder aufgenommen und eine Terminvereinbarung angestrebt worden.

Die Anfragen enden um 18:56 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen	

Herr Hoeck informiert, dass Herr Morgenroth aufgrund der erworbenen Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 43 Abs. 4 Satz 1 BbgKVerf in keinem Ausschuss als sachkundiger Einwohner Mitglied sein könne. Da die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hierzu keine konkreten Handlungsempfehlungen gebe, werde aus rechtlicher Vorsorge – wie vom Rechtsamt in einem vergleichbaren Fall empfohlen worden sei – vorgeschlagen, die Abberufung von Herrn Conrad Morgenroth als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss F1) vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis zur Abberufung von Herrn Conrad Morgenroth aus dem F1: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim schlägt Herrn Marcus Nachtigall als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (F1) vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/164/26

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Conrad Morgenroth als sachkundigen Einwohner aus dem Fachausschuss 1 ab. Gleichzeitig beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Marcus Nachtigall als sachkundigen Einwohner in den Fachausschuss 1.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim: Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	

Aufgrund des vorliegenden Antrages der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim erfolgt die Neubesetzung der Aufsichtsratsmitglieder.

Gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf ist dies möglich, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder (mindestens 19) beschließt.

Abstimmungsergebnis zur Neubesetzung der Aufsichtsratsmitglieder: einstimmig zugestimmt mit der erforderlichen Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim schlägt als neues Mitglied Herrn Conrad Morgenroth vor.

Herr Hoeck fragt die übrigen Fraktionen, ob die Besetzung der Aufsichtsratsmitglieder im Übrigen so bestehen bleiben soll.

Die übrigen Fraktionen bejahen dies.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/165/26

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf, dass eine Neubesetzung der Aufsichtsratsmitglieder der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH:

Fraktion	Vorname Name
1. Alternative für Deutschland	Michaela Schmitz-Seifert
2. Alternative für Deutschland	Tilo Weingardt
3. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Danko Jur
4. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Conrad Morgenroth
5. SPD BfE	Tim Eggebrecht
6. SPD BfE	Katja Lösche
7. Bündnis Eberswalde	Ronny Hiekel
8. Die Linke	Karin Wagner
9. Bündnis 90/Die Grünen	Sarah Polzer-Storek
10. Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	Mirko Wolfgramm

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
12	Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim: Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	

Aufgrund des vorliegenden Antrages der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim ist die Neubesetzung der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen des Zoobeirates des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde vorzunehmen.

Gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf ist dies möglich, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder (mindestens 19) beschließt.

Abstimmungsergebnis zur Neubesetzung des Zoobeirates: einstimmig zugestimmt mit der erforderlichen Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim schlägt als neues Mitglied Herrn Christoph Maskow und als stellvertretendes Mitglied Herrn Danko Jur vor.

Herr Hoeck fragt die übrigen Fraktionen, ob die Besetzung der Aufsichtsratsmitglieder im Übrigen so bestehen bleibe soll.

Die übrigen Fraktionen bejahen dies.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/166/26

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf, dass eine Neubesetzung des Zoobeirates vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die nachfolgenden Mitglieder des Zoobeirates und deren Stellvertreter/innen:

Fraktion	Mitglied	stellv. Mitglied
Alternative für Deutschland	Herrn Maximilian Fritsche	Herrn David Streich
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herrn Christoph Maskow	Herrn Danko Jur
SPD BfE	Frau Barbara Bunge	Herrn Thomas Stegemann

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
13	Genehmigung von Eilentscheidungen	

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
14.1	Neubesetzung der Schiedsstelle Eberswalde II, Bestellung stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Eberswalde I	BV/0402/2026

Herr Hoeck teilt mit, dass eine geänderte Übersicht der Bewerberliste mit Stand vom 23.09.2026 vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde. Herr Hoeck weist auf die Nichtöffentlichkeit der Bewerberliste hin, da personenbezogene Daten enthalten sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber wurden alle zur heutigen Sitzung eingeladen, um sich kurz vorzustellen.

Herr Hoeck beantragt das Rederecht für die anwesenden Bewerberinnen und Bewerber.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Die anwesenden Kandidaten nehmen eine kurze persönliche Vorstellung vor.

Zwei Bewerber haben sich für die heutige Sitzung entschuldigen lassen. Herr Berendt gibt eine kurze Vorstellung zu zwei Bewerbern.

Zur Neubesetzung ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) jeweils eine geheime Wahl vorzunehmen.

Herr Hoeck bittet die Stadtverordneten, Vorschläge für die gemäß § 15 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 4 GOSTVVEW benötigte Wahlkommission zu unterbreiten.

Von den Fraktionen werden jeweils folgende Mitglieder in die Wahlkommission entsandt:

Fraktion Alternative für Deutschland	Herr Jörg Mrozek
Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herr Christoph Maskow
Fraktion SPD BfE	Herr Kurt Fischer
Fraktion Bündnis Eberswalde	verzichtet
Fraktion Die Linke	Frau Irene Kersten
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	Herr Mirko Wolfgramm

Nach der Konstituierung der Wahlkommission teilt diese mit, dass Frau Irene Kersten zur Vorsitzenden der Wahlkommission und Herr Kurt Fischer zum stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission bestimmt worden sind.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Frau Kersten teilt das Wahlergebnis mit:

Von 26 abgegebenen Stimmen waren 25 Stimmen gültig, 1 Stimme ungültig

Herr André Bernd Pötsch	0
Herr Hansjörg Fritsch	3
Herr Stefan Kurze	7
Frau Kerstin Schlepphorst	6
Herr Randolph Dietrich	1
Frau Sophia Wagner	1
Frau Gabriele Hennrich	7

Basierend auf dem vorliegenden Wahlergebnis gibt Frau Kersten bekannt, dass die erforderliche Mehrheit von 19 Stimmen im ersten Wahlgang nicht erreicht worden sei. Es findet ein zweiter Wahlgang zwischen Herrn Kurze und Frau Hennrich statt.

Die Stichwahl zur Wahl der Schiedsperson findet statt.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt.

Frau Kersten gibt das Wahlergebnis bekannt:

Herr Kurze erhielt 10 Stimmen.

Frau Hennrich erhielt 16 Stimmen.

Basierend auf dem vorliegenden Wahlergebnis gibt Frau Kersten bekannt, dass Frau Hennrich mit der einfachen Mehrheit der Stimmen zur Schiedsperson der Schiedsstelle Eberswalde II, sowie zur stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle Eberswalde I gewählt wurde.

Herr Hoeck fragt Frau Hennrich, ob sie die Wahl annimmt.

Frau Hennrich bejaht dies.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/167/26

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

1. Frau Gabriele Hennrich zur Schiedsperson für die Schiedsstelle II und bestellt
2. Frau Gabriele Hennrich zur stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle I.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.2	Städtebaulicher Vertrag Nr. 61-2026-20 zum Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“	BV/0398/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/168/26

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des Städtebaulichen Vertrages Nr. 61-2026-20 zum Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ mit der InnoZent GmbH.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.3	Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss	BV/0396/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/169/26

1. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ in der Fassung vom 22.12.2025 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 05.08.2026 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 10.08.2026 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.4	Änderung der Beteiligung der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG mbH) an der AGKAMED Holding GmbH durch Tausch dieser Anteile gegen Anteile an der GDEKK GmbH	BV/0390/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 19/170/26**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt, dass die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG mbH) ihre Beteiligung an der AGKAMED Holding GmbH mit einem Nennbetrag von 500 Euro gegen eine Beteiligung an der GDEKK GmbH durch Anteils-tauschvertrag tauscht und damit einen Geschäftsanteil an der GDEKK GmbH mit einem Nennbe-trag von 500 Euro erwirbt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.5	Grundsatzbeschluss zum Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“	BV/0409/2026

Herr Hoeck teilt mit, dass die Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten nachge-sandt wurde.

Die gestellten Fragen konnten beantwortet werden.

Es findet eine 1. Lesung statt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.6	Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde von 2025 bis 2028 – Beendigung Vertrag und folgendes offenes Ausschreibungs-verfahren von Reinigungsleistungen vom 01.04.2027 bis 31.12.2030	BV/0401/2026

Frau Kersten zitiert aus der Sachverhaltsdarstellung in der Beschlussvorlage (vgl. Seite 3, letzter Absatz, vorletzter Satz): „Die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgen diesmal mit fachlicher externer Unterstützung.“ und fragt, wie die fachliche externe Unterstützung zu verstehen sei, ob es einen speziellen Anbieter gebe und wo er herkomme.

Herr Haub sagt, dass er die Antwort nachreichen wolle.

Nachrichtliche Anmerkung:

Das Fachamt teilte hierzu Folgendes mit:

„Mit der fachlichen externen Unterstützung ist ein auf Ausschreibungen und Vergabeverfah-ren im Bereich der Gebäudereinigung spezialisiertes Fachbüro gemeint. Es handelt sich dabei ausdrücklich nicht um ein Reinigungsunternehmen, sondern um einen unabhängigen fachlichen Dienstleister, der die Verwaltung bei der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützt. Die Unterstützung umfasst insbesondere die Erstellung und Prüfung der Leistungsbeschreibung, die Festlegung von Reinigungsstandards und – Inter-vallen sowie die fachliche Begleitung des laufenden Vergabeverfahrens, beispielsweise bei der Beantwortung von Bieterfragen. Die grundsätzlichen Entscheidungen und die Verant-wortung für das Vergabeverfahren bleiben bei der Verwaltung.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/171/26

1. Der Bürgermeister wird zum offenen Ausschreibungsverfahren der Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde von 2025 bis 2028 (III-60-A005-2024) beauftragt, die bestehenden Verträge zu den Losen 2, 3 und 5 ordentlich zum 31.03.2027 zu beenden und nicht vom Optionsrecht Gebrauch zu machen.
2. Der Bürgermeister wird weiter beauftragt, dass erforderliche Vergabeverfahren Reinigungsleistung in den Gebäuden der Stadt Eberswalde im Zeitraum 01.04.2027 – 31.12.2030 entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge für die o. g. Lose zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt für den o. g. Zeitraum 3,14 Mio. Euro.
3. Die Verträge in den übrigen Losen bleiben hiervon unberührt und werden fortgeführt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.7	Offenes Vergabeverfahren „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2027-2029“	BV/0397/2026

Eine Austauschseite zur Beschlussvorlage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 6**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/172/26

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2027–2029“ durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 675.000,00 Euro.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.8	Fraktion Alternative für Deutschland: Vandalismus entschlossen entgegentreten – Eberswalde sauber und ordentlich halten	BV/0388/2026

Die Beschlussvorlage wurde in der StVV am 30.06.2026 von der Fraktion zurückgezogen.

Eine Austauschseite zur Beschlussvorlage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten versandt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
14.9	Fraktion Die Linke: Wasserattraktionen im Brandenburgischen Viertel	BV/0406/2026

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 19/173/26

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Errichtung von Wasserattraktionen (Wasserpumpen, Wasserbassins, Springbrunnen, Wasserspielplatz, Sprühnebelsäulen o.ä.) im Brandenburgischen Viertel zu prüfen. Dabei sollen Standorte gefunden werden, die die Errichtung einer entsprechenden Anlage mit möglichst geringem Aufwand ermöglichen. Bestandteil der Prüfung soll auch die Nutzung von Regenwasserzisternen sein. Durch das Ergebnis der Voruntersuchungen sollen weitere Möglichkeiten zur Stärkung der Klima Resilienz aufgezeigt werden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
15	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Herr Hoeck beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:51 Uhr.

gez. Martin Hoeck
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Götz Herrmann

- **Alternative für Deutschland**

Florian Eberhardt	entschuldigt
Maximilian Fritsche	unentschuldigt
Roman Kuffert	
Matthäus Mikolaszek	entschuldigt
Jörg Mrozek	
Michaela Schmitz-Seifert	per Videozuschaltung
Marco Seifert	
David Streich	
Tilo Weingardt	

- **CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim**

Uwe Grohs	
Martin Hoeck	
Danko Jur	
Christoph Maskow	
Conrad Morgenroth	
Dietmar Ortel	ab 18:13 Uhr anwesend
Gerd Panzlaff	ab 17:57 Uhr anwesend

- **SPD|BfE**

Barbara Bunge	entschuldigt
Kurt Fischer	
Steve Rennert	per Videozuschaltung
Riccardo Sandow	
Thomas Stegemann	entschuldigt
Isabell Sydow	per Videozuschaltung bis 17:30 Uhr anwesend
Ringo Wrase	

- **Bündnis Eberswalde**

Ronny Hiekel	
Christian Mertinkat	
Daniel Winkelmann	
Carsten Zinn	entschuldigt

- **Die Linke**
 Lena Hoffmann
 Irene Kersten
 Katharina Walter
 Sebastian Walter
 entschuldigt
 ab 17:20 Uhr anwesend

- **Bündnis 90/Die Grünen**
 Karen Oehler
 Sarah Polzer-Storek
 Torsten Wiebke

- **Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur**
 Oskar Dietterle
 Mirko Wolfgramm
 per Videozuschaltung

- **Dezernent/in**
 Bernd Schlüter
 Maik Berendt
 Ilja Haub

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Nina Kaiser
 Gabriele Kulikowski
 Matthias Milbradt
 von 17:13 Uhr bis 20:19 Uhr per Videozuschaltung
 anwesend

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Inke Breuning
 Iris Graupner
 Andy Haß
 Leonhard Klaus
 Katrin Forster-König
 Dr. Markus Mirschel
 Stefan Prescher
 Nico Wollbrück
 Dagmar Wurmsee